



circular economy

what's next?

Digitales Forum:

23. – 25. September 2024

Kunststoffe von morgen – Kreislaufwirtschaft ohne Erdöl

Impuls: Wie können Produktion und Verbrauch von

Kunststoffen sinken?

Johanna Wiechen

Transformation der Kunststoffwirtschaft



- Die große Aufgabe der kommenden Jahre:
Feedstockchange der Chemieindustrie
 - Wir stoßen bei allen Alternativen an planetare Grenzen
 - Kunststoffabfälle in der Umwelt
- Weiter so ist keine Option

Quelle: Klimapfade 2.0; Analyse BCG und IW

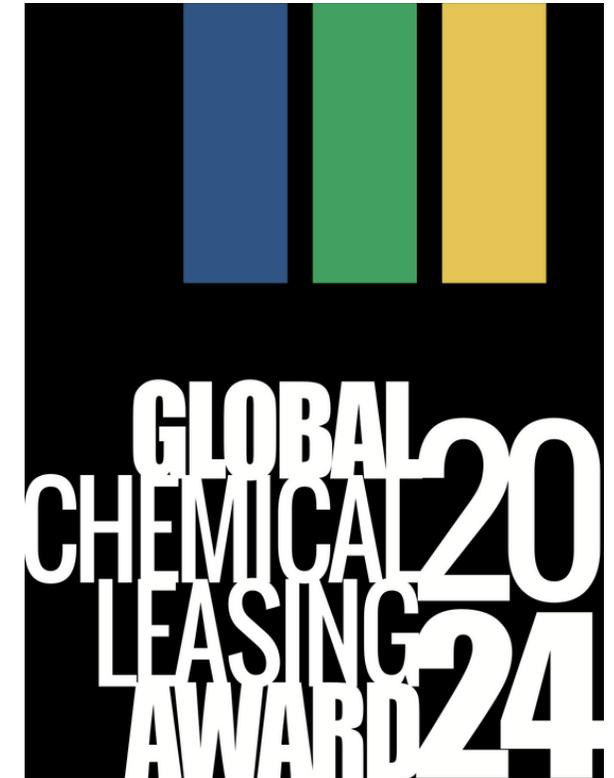
Ein neues Zielbild für die Industrie

- Industriestandort Deutschland erhalten
- Transformation hat hohe Investitionsbedarfe
- Umfassende Kreislaufwirtschaft, die die oberen Hierarchien ernstnimmt und Potenziale ausschöpft
 - Klimaschutz
 - Neue Arbeitsplätze
 - Resilienz

Eingespartes Material ist das beste Material

Kreislaufwirtschaft zum Business Case machen

- Kunststoffindustrie wird sich entlang der Wertschöpfungskette diversifizieren
- Förderung innovativer zirkulärer Geschäftsmodelle: Ecodesign, Product-as-a-service, Refurbishment, Remanufacturing
 - Beispiel: Chemical Leasing
 - performance-based Businessmodell
 - Bezahlung auf Basis der Leistung von Chemikalien anstelle der Menge



Quelle: UNIDO

Industrietransformation nicht nur grün sondern auch zirkulär ausrichten

- Bisher: End-of-pipe Regelungen, stattdessen: industriepolitisch integrierte Betrachtung
- Angebot: **Industriepolitische Förderprogramme für Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen öffnen**

Wie ließen sich über Klimaschutz-Verträge auch Maßnahmen der K LW fördern?

- Nachfrage: **Zirkuläre Leitmärkte schaffen**

Wie können Materialeffizienz und Suffizienz durch die Nachfrage angereizt werden?